



Gemeinde Wusterhausen/Dosse

Sitzungsvorlage für:

öffentlich

Vorlagen-Nr. IV/002/2014

Einreicher: Der Bürgermeister

ausgearbeitet: Bürgermeister

Datum: 14.08.14

Beratungsgegenstand:

Aufgaben des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Tourismus

Beratungsfolge: (behandelndes Gremium)	Sitzungsdatum	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus	01.09.2014	öffentlich

Sachverhalt:

Der Ausschuss Wirtschaftsförderung und Tourismus berät und unterstützt den Bürgermeister in allen Fragen der Wirtschaftsförderung und touristischen Vermarktung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse und seiner Ortsteile. Ziel sind die Erhaltung oder Stärkung der kommunalen Wirtschaftskraft, die Verbesserung des Arbeitsplatzangebots, ggf. auch die Verbesserung der örtlichen Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen sowie die Schaffung und Erhaltung eines attraktiven kulturellen Angebots und Umfeldes für die Einwohner der Gemeinde und ihrer Gäste.

Instrumente der kommunalen Wirtschaftsförderung sind in erster Linie im Bereich der Infrastruktur zu sehen:

1. Verbesserung örtlicher Verkehrswege,
2. Bauleitplanung sowie
3. die Ausweisung von Gewerbeflächen.

Die Möglichkeiten zur finanziellen Förderung von Unternehmen sind auf kommunaler Ebene allerdings durch die Grundsätze der kommunalen Finanzverfassung und des Haushaltsrechts beschränkt. Nur mittels der Abgabepolitik (bes. die Gewerbesteuer) kann die Kommune unternehmerische Standortentscheidungen beeinflussen.

Für die Schaffung und Erhaltung **eines attraktiven kulturellen Angebots und Umfeldes (touristische Infrastruktur)** für die Einwohner der Gemeinde und ihrer Gäste sind vor allem das Ehrenamt und die Vereine ein Garant.

Als Schwerpunkte für das kommende Jahr werden vor allem gesehen:

1. Wusterhausen schon heute eine attraktive Wohngemeinde sind: Infrastrukturmaßnahmen in den Ortszentren sind Großen und Ganzen abgeschlossen, ebenso Modernisierung der Kitas bis auf Wusterhausen/Dosse; Modernisierung der Grundschule begonnen. Als nächste Investition ist die Restaurierung des Rathauses als Aushängeschild der Gemeinde vorgesehen. Einbeziehung der örtlichen Wirtschaft war und ist dabei immer oberstes Gebot –bei Wahrung des Sparsamkeitsgebots (Ausschreibungen).
2. Beratung und Unterstützung örtlicher Unternehmer und Gewerbetreibender sowie Unternehmen, die in der Gemeinde investieren wollen, bei Grundstückssuche für Neuinvestition, Expansion und Unternehmensnachfolge sowie bei Problemen mit übergeordneten Behörden. Vorschlag erarbeiten, wie dem Wunsch von Gewerbetreibenden nach nichtamtlichen Hinweisschildern besser entsprochen werden kann.
3. Verbesserung der Ausrichtung des Angebots an kulturellen Veranstaltungen und Brauchtumspflege entsprechend den Interessen der Bürger und Ausweitung des Angebots. Verstärkte Einbindung der lokalen Anbieter für die Versorgung, damit die Wertschöpfung vor Ort bleibt.

4. Attraktivität der Innenstadt erhöhen, um mehr Gäste nach Wusterhausen zu holen: Bepflanzung der Baumscheiben im Bereich Marktplatz zusammen mit Gewerbetreibenden weiter voran bringen. Installation der Figurengruppe „Pilger und Salzfrau“, ein Geschenk der polnischen Partnergemeinde Przytoczna auf dem Marktplatz installieren (anlässlich Unterzeichnung Dokument zur Städtepartnerschaft). Weiterführung solche Veranstaltungen wie Osterspaziergang, Kunstmarkt zur 48-Stundenaktion, Sommertheater, Schöller-Festspiele, Lesungen und Konzerte. Bessere Bewerbung der Veranstaltungen durch Litfaßsäule auf dem Markt als zentraler Informationspunkt.
5. Außendarstellung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse muss einheitlicher werden: ein einheitliches Bild/Piktogramm für alle Printprodukte der Gemeinde – Rathaus/Kirche; Gestaltung Flächen an B5 – attraktives Symbol an Ortseingang/Ortseingängen: Vorschläge Künstler.
6. Entwicklung Seeumfeld, um Wusterhausen als Tourismusstandort weiter voran zu bringen: Steganlage Festwiese Wusterhausen, Anlegestege Personenschiffahrt; bessere Gestaltung der Uferpromenaden – Beteiligung Privater an Finanzierung, insbesondere in Bantikow.

Finanzielle Auswirkungen:

entfällt

Anlagen:

keine